

# BLUE

GEFANGEN AUF OFFENER SEE

STUDIOPRODUKTION FILM

2021

  
HOCHSCHULE  
DER MEDIEN



An aerial, high-angle shot of a small, wooden boat with a white cabin, floating in the middle of a vast, turbulent ocean. The water is a deep, dark teal color, with white foam from the waves surrounding the boat. The perspective is from directly above, looking down at the boat. The background is a dark, solid black, which makes the white text and the boat stand out.

## LOGLINE

Nach einem Sturm auf hoher See muss die abenteuerlustige Salie einen Weg finden, um alleine in den Weiten des Ozeans zu überleben.

Kann sie dem Sog des Meeres widerstehen?

The image shows the interior of a boat, likely a motor yacht, with a focus on the living area. On the left, there is a light-colored, tufted sofa with a dark, crumpled blanket or piece of fabric on it. The cabin is cluttered with various items, including papers, boxes, and other miscellaneous objects scattered on the floor and surfaces. The walls and cabinetry are finished with dark wood. In the background, a wooden ladder leads to an upper level. The floor is covered with a red and white striped carpet. The overall atmosphere is one of a lived-in, somewhat disorganized space. The word "VISION" is overlaid in the center in a large, white, serif font.

# VISION

# Der Mensch in Extremsituationen

---

Wie verhält sich der Mensch in Extremsituationen? Und inwiefern befinden wir uns momentan selbst in solch einer Situation? Unsere Protagonistin Salie leidet unter der Isolation unter Deck und fühlt sich einsam, hilflos und eingesperrt. Sie wird von Angstzuständen geplagt und es fehlt ihr an Lebensfreude. Diese psychischen Auswirkungen von Isolation sind uns in Zeiten der globalen Pandemie stärker bewusst als je zuvor.

Wenn wir unzufrieden mit unserem Leben oder uns selbst sind, alles schief zu laufen scheint und wir uns nach Veränderung sehnen, halten wir uns ungern selbst den Spiegel vor. Unsere Protagonistin realisiert am Ende ihrer emotionalen Reise, dass sie all die Zeit den Schlüssel zur ersehnten Veränderung in sich selbst getragen hat. Sie durchläuft eine Metamorphose zu einem Meereswesen, als Metapher für ihre Selbstveränderung und -verwirklichung, und gelangt so an ihr Ziel.

Für mich sagt der Kurzfilm BLUE aus, dass man eine Notsituation für sich nutzen und sich selbst so verändern kann, wie es die aktuelle Situation erfordert, um stärker aus ihr hervorzugehen.

 **Angelina Chindemi – Directress**

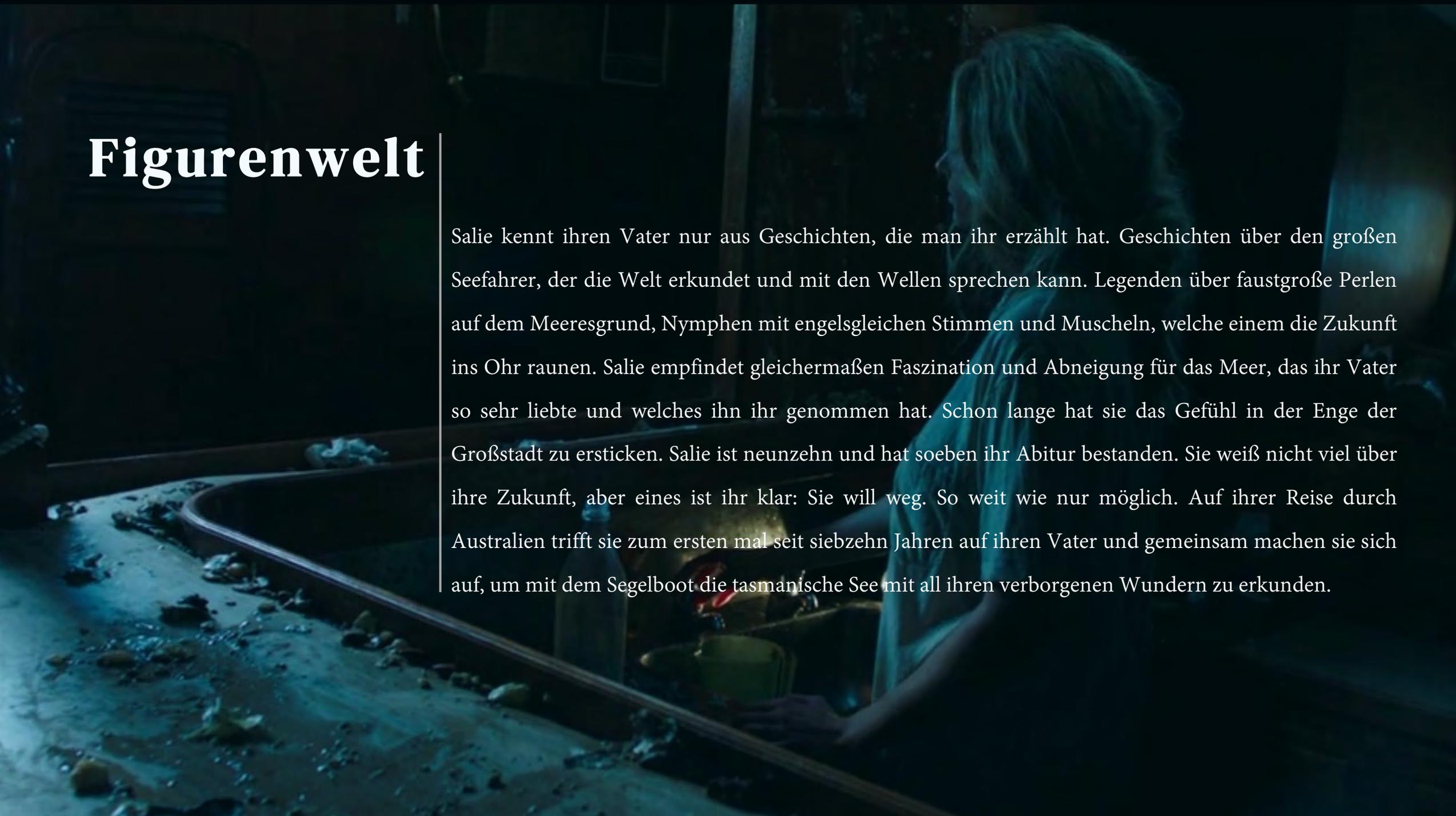


# Projektbeschreibung

---

Die abenteuerlustige Salie ist nach einem Unwetter auf hoher See plötzlich auf sich alleine gestellt. Ihr Vater, ein erfahrener Seemann, mit welchem sie den Trip unternommen hat, ist nach dem Sturm spurlos verschwunden. Vergeblich versucht Salie die Luke, welche an Deck führt, zu öffnen, doch der Sturm hat sie versperrt. Ohne Funkverbindung und mit immer knapper werdenden Vorräten, muss Salie einen Weg finden, um auf offener See zu überleben und der wachsenden Sehnsucht nach dem Ozean stand zu halten. Doch umso länger sie sich in der ausweglosen Lage befindet, desto weniger kann sie sich der Mystik des Meeres entziehen und nicht nur eine innere Verwandlung setzt ein, sondern auch ihr Körper beginnt sich zu verändern.

# Figurenwelt

A young woman with long, light-colored hair is seen from the side, washing dishes in a sink on the deck of a boat at night. The scene is dimly lit with a blueish-green glow, likely from a night light or moonlight. The background shows the dark interior of the boat and some structural elements. The woman is wearing a light-colored t-shirt. The overall mood is quiet and contemplative.

Salie kennt ihren Vater nur aus Geschichten, die man ihr erzählt hat. Geschichten über den großen Seefahrer, der die Welt erkundet und mit den Wellen sprechen kann. Legenden über faustgroße Perlen auf dem Meeresgrund, Nymphen mit engelsgleichen Stimmen und Muscheln, welche einem die Zukunft ins Ohr raunen. Salie empfindet gleichermaßen Faszination und Abneigung für das Meer, das ihr Vater so sehr liebte und welches ihn ihr genommen hat. Schon lange hat sie das Gefühl in der Enge der Großstadt zu ersticken. Salie ist neunzehn und hat soeben ihr Abitur bestanden. Sie weiß nicht viel über ihre Zukunft, aber eines ist ihr klar: Sie will weg. So weit wie nur möglich. Auf ihrer Reise durch Australien trifft sie zum ersten mal seit siebzehn Jahren auf ihren Vater und gemeinsam machen sie sich auf, um mit dem Segelboot die tasmanische See mit all ihren verborgenen Wundern zu erkunden.

A woman with long hair is sitting in a dimly lit boat cabin, working on a laptop. The cabin is filled with wooden paneling, shelves with various items, and a small table in the foreground. The lighting is warm and focused on the woman and her work area.

# LOOK & FEEL









**PRODUCTION**

## 🗨️ Miklos Bajus - Producer

---

Besondere Umstände begleiten das Projekt BLUE von Anfang an. Die Drehbedingungen und Kreativkonzepte müssen in der heutigen Welt neu und anders verstanden werden, das hat sich schon in der vollständig digitalen Vorproduktion gezeigt.

Jedes Crewmitglied unseres 19 Produktionsteilnehmer starken Basisteam hat sich bestmöglich diesen neuen Umständen angepasst und wir werden weiterhin den wechselnden Herausforderungen dynamisch entgegentreten.

Wir wollen vor allem auf unvorhersehbare Entwicklungen schnelle Antworten finden und eine bestmögliche Konzept-Skalierbarkeit der Idee ermöglichen, was wir im ersten Schritt mit einer internen Schauspielerin umgesetzt haben. Durch eine breite Aufstellung der Verantwortlichkeiten im Team können zudem Ausfälle abgepuffert werden.



Angelina



Miklos



Finn



Jeanine



Julia



Luis



Henrieke



Joanna



Julia



Patrick



Simon



Anja



Benjamin



Michael



Daniel



Moritz



Leon



Jonas

# TIMING



# PRODUCTION - BREAKDOWN

## Arbeitstitel

BLUE

## Format

Kurzfilm – Drama

## Länge

ca. 8 Minuten

## Drehzeitraum

Mai 2021, 5 Drehtage

## Drehorte

Stuttgart – Studio

## Fertigstellung

2021

## Ausspielung

Media Night 2021 Hochschule der Medien Stuttgart

Festivals

Online-Ausspielung

# KONTAKT

Miklos Bajus  
Producer

mobil: +49 170 8349943  
mail: [mb334@hdm-stuttgart.de](mailto:mb334@hdm-stuttgart.de)

Hochschule der Medien Stuttgart